

Inhaltsverzeichnis

Band 2

Vorwort: Georg Stötzel

Eröffnungsvortrag: EBERHARD LÄMMERT

Die Geisteswissenschaften in der Hochschulpolitik des letzten Jahrzehnts 1

Vorträge der Sektionen „Ältere Deutsche Literatur“

Sektion B I: Edition mittelalterlicher Texte (Sektionsleiter: Karl Stackmann)

KURT GÄRTNER Probleme einer Neuausgabe von Hartmanns ‚Erec‘	27
GEORG STEER Echtheit und Authentizität der Predigten Meister Eckharts. Schwierigkeiten und Möglichkeiten einer kritischen Edition	41
KLAUS KIRCHERT Text und Textgeschichte. Zu überlieferungsgeschichtlichen Editionen spätmittelalterlicher Gebrauchsprosa	51

Sektion B II: Gattungen und ihre Funktionen (Sektionsleiter: Jan-Dirk Müller)

CHRISTOPH DAXELMÜLLER Auctoritas, subjektive Wahrnehmung und erzählte Wirklichkeit. Das Exemplum als Gattung und Methode	72
HANS-JOACHIM ZIEGLER Das Vergnügen an der Moral. Darbietungsformen der Lehre in den Mären und Bispeln des Schweizer Anonymus	88
HEDDA RAGOTZKY Das Märe in der Stadt. Neue Aspekte der Handlungsethik in Mären des Kaufringers	110
BERND NEUMANN Geistliches Schauspiel als Paradigma stadtbürgerlicher Literatur im ausgehenden Mittelalter	123
WERNER WILLIAMS-KRAPP Zur Gattung ‚Spiel‘ aus überlieferungsgeschichtlicher Sicht	136
WERNER RÖCKE Minne, Weltflucht und Herrschaftslegitimation. Wandlungen des späthöfischen Romans am Beispiel der ‚Guten Frau‘ und Veit Warbecks ‚Magelone‘	144
DETLEF KREMER/NIKOLAUS WEGMANN Geld und Ehre. Zum Problem frühneuzeitlicher Verhaltensemantik im ‚Fortunatus‘	160

Sektion B III: Methoden und Theorien
(Sektionsleiter: Thomas Cramer)

URSULA PETERS Literaturgeschichte als Mentalitätsgeschichte? Überlegungen zur Problematik einer neueren Forschungsrichtung	179
WOLFGANG BEUTIN Ältere deutsche Literatur und Psychoanalyse. . .	199
ECKART CONRAD LUTZ Methodische Probleme einer Sozialgeschichte der Stadt und der städtischen Literatur im Spätmittelalter. Heinrich Wittenwiler und sein ‚Ring‘	223
RAIMUND KEMPER Es waren schöne glänzende Zeiten oder „Der Geist, der den Arm der Deutschen stählt“	241

Vorträge der Sektionen „Neuere Deutsche Literatur“

Sektion C I: Edition
(Sektionsleiter: Norbert Oellers)

HANS ZELLER Für eine historische Edition. Zu Textkonstitution und Kommentar	305
KARL KONRAD POLHEIM Ist die Textkritik noch kritisch?	324
VOLKMAR HANSEN „Männchen auf Männchen setzen“. Der Doppeldruck von Heines ‚Vermischten Schriften‘ (1854)	337
BERND KORTLÄNDER „... nehmen Sie, was Ihnen ansteht.“ Zum Problem ‚Edition und Interpretation‘ am Beispiel von Gedichten der Annette von Droste-Hülshoff	355
HANS-JOACHIM SIMM Zur sozialgeschichtlichen und editionsphilologischen Stellung sogenannter Lese- und Studienausgaben deutscher Klassiker	369

Sektion C II: Interpretation
(Sektionsleiter: Bernd Witte)

HEINZ SCHLAFFER Ursprung, Ende und Fortgang der Interpretation	385
KURT WÖLFEL Zur aktuellen Problematik der Interpretation literarischer Werke	398
FRIEDRICH KITTLER Literatur und Literaturwissenschaft als Word Processing	410
LOTHAR BORNSCHEUER Zum Bedarf an einem anthropologiegeschichtlichen Interpretationshorizont	420

WALTER FALK Der Beitrag der Komponentenanalyse zur interpretatorischen Methodik	439
JOCHEN HÖRISCH Literaturwissenschaft als Medium der Verknennung von Literatur	451
WINFRIED NOLTING † Zum Universalitätsanspruch der Interpretation. Am Beispiel der literarischen Empfindung	457
THEO BUCK Zwei Träume vom deutschen Theater. Anmerkungen zu Heiner Müllers Lessing-Triptychon	478
JÜRGEN BOLTEN Zur Genese des bürgerlichen Selbstverständnisses im ausgehenden 18. Jahrhundert. Schillers Frühdramen als Beispiel.	492
TÉRENCE JAMES REED Iphigenies Unmündigkeit. Zur weiblichen Aufklärung	505
ECKEHARD CZUCKA Tatsachen und Ereignisse in Goethes Erlkönig. Sprachkritisch-hermeneutische Untersuchungen zur Metaphorizität der Ballade	525
RUDOLF DRUX Überlegungen zu einer historischen Metaphorologie. Am Beispiel des Automaten-Tropus in der Literatur der Restaurationszeit	541
SLOBODAN GRUBAČIĆ Hermann Hesse als Autor der Jahrhundertwende. Der Beginn: Jugendstil als ästhetische Ausflucht	546

Sektion C III: Monographien
(Sektionsleiter: Hartmut Laufhütte)

PETER PÜTZ Probleme der Monographie	559
FRANZ FUTTERKNECHT Vom Verstehen des Dichters zum Verständnis seines Werks. Möglichkeiten der literaturwissenschaftlichen Biographie am Beispiel Heinrich Heines	571
ERNST RIBBAT Der Dichter und sein Monograph. Zu den Aussichten einer fragwürdigen Gattung	589
BERND NEUMANN Überlegungen zu einer entwicklungsgeschichtlich angelegten Monographie	600
WILLY MICHEL Kategorientransfer und monographische Darstellung. Zur Rollenästhetik und Sozialpsychologie des Romans im 20. Jahrhundert	609
HEINZ GOCKEL Mythos und Literatur	618

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort: GEORG STÖTZEL	V
Eröffnungsvortrag: EBERHARD LÄMMERT Die Geisteswissenschaften in der Hochschulpolitik des letzten Jahrzehnts	1
Vorträge der Sektionen „Germanistische Sprachwissenschaft“	
Sektion A I: Lexikologie und Lexikographie (Sektionsleiter: Helmut Henne)	
HORST H. MUNSKE Lexikologie und Wortgeschichte	27
ALAN KIRKNESS Deutsche Wörterbücher – ihre Geschichte und Zukunft	44
SIGURD WICHTER Methodologische Prinzipien der Bedeutungsermitt- lung und Bedeutungsbeschreibung	55
GÜNTHER DROSDOWSKI Einige Anmerkungen zur heutigen Lexiko- graphie	63
HERBERT ERNST WIEGAND Zum Verhältnis von germanistischer Lexi- kologie und Lexikographie	69
PAWEL PETKOV Zur Typologisierung der zweisprachigen Wörter- bücher	74
Sektion A II: Sprachgeschichte (Sektionsleiter: Hugo Steger und Hans-Werner Eroms)	
HORST GRÜNERT Sprache und Politik im 19./20. Jh. Zur Funktion und Geschichte öffentlicher Texte	80
GEORG OBJARTEL Gruppensprache und Sprachgeschichte. Zur Rekon- struktion studentischer Lebensformen (1770–1820)	91
ANNE BETTEN Zur Entwicklung der Prosasyntax im 15. und 16. Jahr- hundert. Überlegungen zur Analyse	107
FRANZ HUNDSNURSCHER Wortfamilienforschung als Grundlage einer Bedeutungsgeschichte des deutschen Wortschatzes	116
BERND NAUMANN Johann Christoph Adelungs und Jacob Grimms Auffassungen von Sprachentstehung und Sprachentwicklung ..	124

JOCHEN SPLETT Wortfamilien im Althochdeutschen	134
ROBERT HINDERLING Der sog. modale Infinitiv im Lichte der historischen Wortbildungslehre	154
PAUL VALENTIN Was bedeutet das deutsche Präteritum? Zum Gegensatz Bedeutung Bezeichnung	173
Sektion A III: Ortssprachen, Stadtsprachen, Regionalsprachen (Sektionsleiter: Werner Besch)	
KLAUS J. MATTHEIER Ortssprachen-Analysen, Prinzipien und Probleme	183
JOHANNES SCHWITALLA Kommunikation in der Stadt	193
SIEGFRIED GROSSE Gesprochene Sprache im Ruhrgebiet	204
GÜNTER BELLMANN Substandard als Regionalsprache	211
Sektion A IV: Sprachkritik und Sprachbewertung (Sektionsleiter: Hans Jürgen Heringer)	
HANS JÜRGEN HERINGER Zur Einführung	219
HEINER GEIßLER Sprache und Politik. Kampf um Begriffe	222
PETER GLOTZ Die Rückkehr der Mythen in die Sprache der Politik	231
WALTHER DIECKMANN Herrschaft durch Sprache durch Herrschaft über Begriffe. Anmerkungen zu den Vorträgen von Peter Glotz und Heiner Geißler	245
RAINER WIMMER Chancen der Sprachkritik	253
RUDI KELLER Was die Wanzen tötet, tötet auch den Popen. Ein Beitrag zur politischen Sprachkritik	264
CHRISTOPH SAUER „Niederländer, blickt nach dem Osten!“ – Die „Niederländische Oost-Compagnie“ in der NS-Sprachpolitik	278
JÁNOS JUHÁSZ Zur normierenden Rolle der Linguistik	319
EDELTRAUD DOBNIG-JÜLCH Vom Juristen-Deutsch. Untersuchungen und Überlegungen zum 100jährigen Bestehen eines Vorurteils	325
BERND ULRICH BIERE Schriftlichkeit und Mündlichkeit – Vereinheitlichung und Verständlichkeit. Eine historisch-systematische Problemskizze	346
GABRIEL FALKENBERG Glaubwürdigkeit	366
KLAUS-PETER KLEIN Argumentation in politisch-parlamentarischer Debatte. Linguistische Anmerkungen zur politischen Kultur in der Bundesrepublik Deutschland	380

Vorträge der Sektionen „Didaktik der deutschen Sprache
und Literatur“

Sektion D I: Literaturdidaktik
(Sektionsleiter: Kaspar H. Spinner)

HARRO MÜLLER-MICHAELS Historisches Wissen oder produktive Vernunft. Wege des Verstehens im Literaturunterricht I	409
KARLHEINZ FINGERHUT Historisches Wissen oder produktive Vernunft. Wege des Verstehens im Literaturunterricht II	418
HEINZ-JÜRGEN KLIEWER Nachspielen oder nachdenken – den Zuschauer von morgen erziehen	434
INGO SCHELLER Szenische Interpretation von Dramentexten	442

Sektion D II: Sprachdidaktik
(Sektionsleiter: Dietrich Boueke)

OTFRIED HOPPE Die Funktion der Linguistik für die Ausbildung von Deutschlehrern	454
KLAUS BAYER Thesen zum Verhältnis zwischen Sprachlernen, Sprachdidaktik und Schriftkultur	470
ROSEMARIE M. RIGOL Schriftspracherwerb und Schriftsprachlichkeit	487
ALBERT BREMERICH-VOS Zum Verhältnis von Deutschdidaktik und Bildungssoziologie am Beispiel der kommunikativen (Aufsatz-)Didaktik	497
GERHARD KOSS Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Namenkunde im Deutschunterricht	512
BJARNE ULVESTAD Die kanonischen deutschen Adhortative im Auslandsdeutschunterricht	518

Sektion D III: Mediendidaktik
(Sektionsleiter: Jürgen Hein)

HANS-DIETER KÜBLER Ergebnisse der Medienforschung in ihrer Bedeutung für den Deutschunterricht	535
NORBERT HOPSTER Der jugendliche Leser im Kontext der Medien	552
WOLFGANG GAST/MARTIN WACHTEL ‚Vertrauenswürdigkeit‘ als dominante Textstruktur in politischen Medientexten. Zu ihrer Inszenierung und didaktischen Relevanz	562

KNUT HICKETHIER Jugendfilm und produktive Filmanalyse. „Moritz lieber Moritz“	588
WALTER SEIFERT Theaterkritiken als mediendidaktische Informationsgrundlage. Der Intendant Leopold Jessner im Spiegel der Kritiken Herbert Iherings	604
Sektion D IV: Praxis des Deutschunterrichts (Sektionsleiter: Franz Hebel)	
HUBERT IVO Das Wissen der Deutschlehrer, das Wissen der Deutschdidaktiker und das Wissen der Bildungspolitiker	615
HANS DIETER ERLINGER Alfred Schütz und seine Bedeutung für die Deutschdidaktik	633
EDUARD HAUEIS Sprachspiele und die didaktische Modellierung von Wissensstrukturen	658
HERMANN ZABEL Wissenschaftsorientiertes Lernen im Sprachunterricht	668